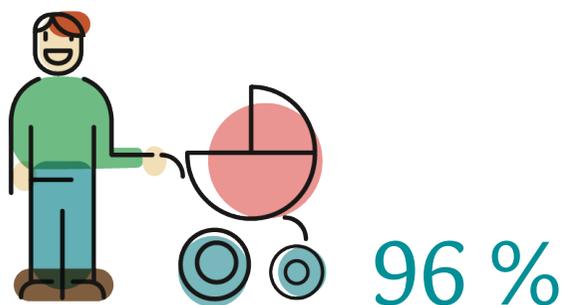


Fortschrittsindex Vereinbarkeit

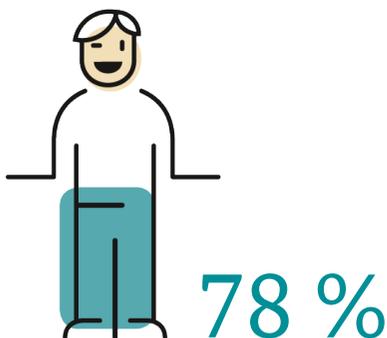
Kurzvorstellung

Der Fortschrittsindex Vereinbarkeit wurde vom BMFSFJ in Kooperation mit dem DIHK und dem BPM entwickelt.

Faktencheck Familienfreundlichkeit



der Beschäftigten mit Kindern unter 15 Jahren sind familienfreundliche Angebote wichtig.



der Beschäftigten ohne akute familiäre Verantwortung sind solche Angebote wichtig.



Rendite können mit Investitionen in eine gute Vereinbarkeit erreicht werden, z. B. durch geringere Fehlzeiten oder einen schnelleren Wiedereinstieg nach Familienphasen.

Quellen:
Unternehmensmonitor Familienfreundlichkeit, Bundesfamilienministerium, 2019
Renditepotenziale der NEUEN Vereinbarkeit, Bundesfamilienministerium, 2016

*Chancen nutzen. Lebensqualität verbessern.
Familien stärken.*

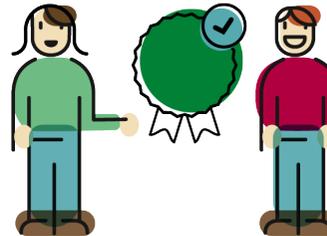
Der Fortschrittsindex Vereinbarkeit erhebt jährlich, wie familienbewusst die Unternehmenskultur ist.

In Verbindung mit neun Leitlinien gibt er Orientierung für:



→ Unternehmen

können ihre Ergebnisse nutzen, um den eigenen Kurs zu prüfen und zu steuern. Erfolge lassen sich vergleichen und werden sichtbar. Anhand der Kennzahlen wird prüfbar, ob vorhandene Maßnahmen bekannt sind und auch genutzt werden. Der Fortschrittsindex Vereinbarkeit hilft so dabei, die Unternehmenskultur aktiv zu gestalten und Fachkräfte zu sichern.

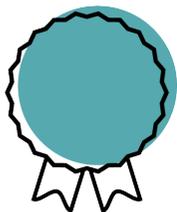


→ Beschäftigte

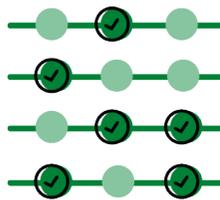
erkennen anhand des Teilnahme Siegels, dass die Unternehmen sich für eine familienbewusste Unternehmenskultur einsetzen. Es zeigt Beschäftigten außerdem, auf welche kulturellen Rahmenbedingungen sie sich bei einem Arbeitgeber verlassen können.

*Chancen nutzen. Lebensqualität verbessern.
Familien stärken.*

So funktioniert der Fortschrittsindex Vereinbarkeit



Bekanntnis zu den Leitlinien einer innovativen familienbewussten Unternehmenskultur.



Erfolge sind niedrigschwellig anhand von 12 Kennzahlen messbar. Die Werte können zur Schwerpunktsetzung für das Personalmanagement genutzt werden.



Das Unternehmen erhält eine passgenaue Auswertung seiner Werte und kann sich mit anderen Unternehmen gleicher Branche oder Größe vergleichen.

*Chancen nutzen. Lebensqualität verbessern.
Familien stärken.*

In drei Schritten zum Teilnahmesiegel



1 Unternehmensdaten

Im ersten Schritt werden die Unternehmensdaten eingegeben. Diese und alle andere Daten im Index werden nicht veröffentlicht.

2 Leitlinien

Durch die Zustimmung zu den Leitlinien bekennt das Unternehmen sich zu einer innovativen und familienbewussten Unternehmenskultur.

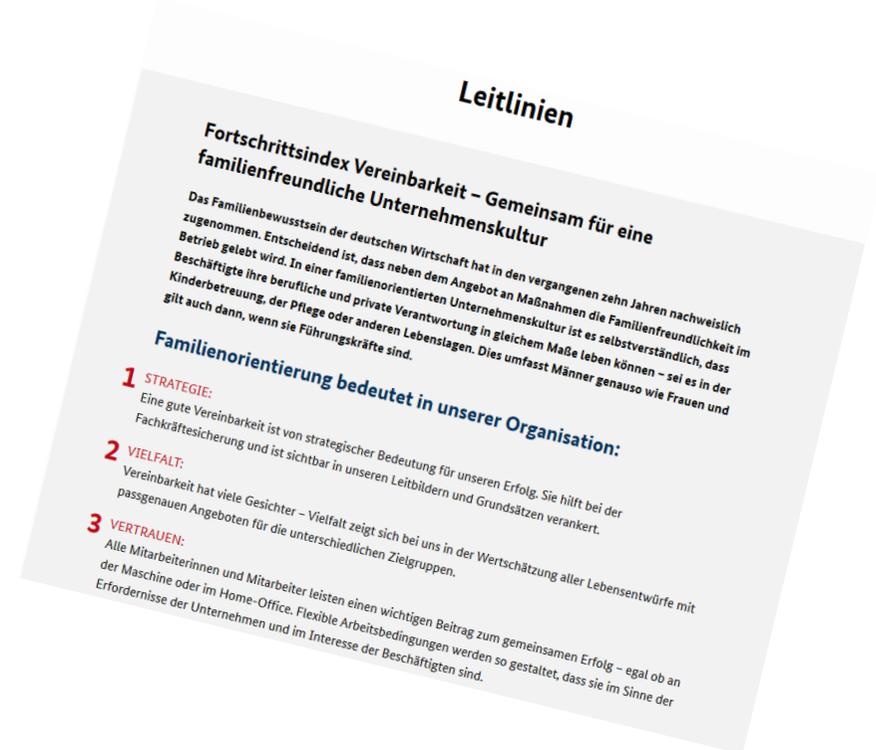
3 Kennzahlen

Zuletzt erfolgt die Eingabe der 12 Kennzahlen. Eine Übersicht aller benötigten Daten befindet sich in der Ausfüllhilfe.

Die Leitlinien

Unternehmen bekennen sich zu den folgenden neun Leitlinien und verpflichten sich dazu, im Rahmen ihrer betrieblichen Möglichkeiten und Bedarfe die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch ihre familienbewusste Unternehmenskultur zu fördern.

1. Strategie
2. Vielfalt
3. Vertrauen
4. Verlässlichkeit
5. Authentizität
6. Kommunikation
7. Verbindlichkeit
8. Weiterentwicklung
9. Zukunftsfähigkeit

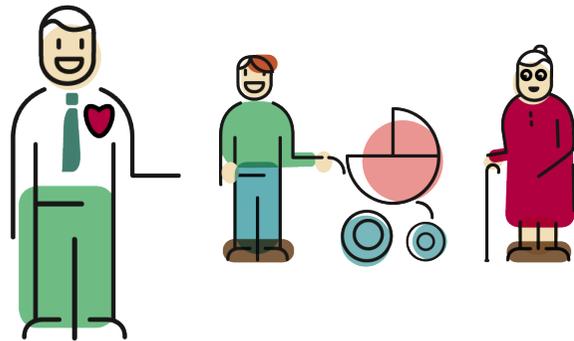


**Chancen nutzen. Lebensqualität verbessern.
Familien stärken.**

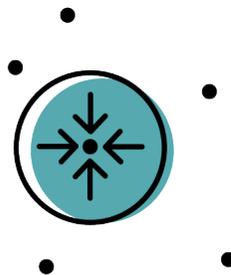
Die 12 Kennzahlen

1. Anteil der Beschäftigten mit flexiblen, mitgestaltbaren Arbeitszeitregelungen
2. Anzahl der Beschäftigten, die die Möglichkeit haben im Home-Office bzw. mobil zu arbeiten
3. Anteil Männer in freiwilliger Teilzeit
4. Durchschnittliche Dauer der Elternzeit von Müttern
5. Durchschnittliche Dauer der Elternzeit von Vätern
6. Anteil weibliche Führungskräfte
7. Anteil der Führungskräfte in freiwilliger Teilzeit
8. Anteil der Beschäftigten mit betrieblicher Unterstützung bei der Kinderbetreuung
9. Anteil der Beschäftigten mit betrieblicher Unterstützung bei der Pflege
10. a Mitarbeiterbindungsquote
b Durchschnittliche Dauer der Betriebszugehörigkeit
11. Abfrage zur Zufriedenheit der Beschäftigten mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
12. a Benotung der Vereinbarkeit in externen Foren
b Bewertung als familienbewusster Arbeitgeber durch eine externe Jury oder Auditorinnen und Auditoren

Die Vorteile für Unternehmen



Arbeitgeberattraktivität:
→ Betriebe können sich sichtbar zu einer **innovativen, familienbewussten Unternehmenskultur bekennen** und dies für die Unternehmenskommunikation nutzen.



Praxisrelevanz:
→ Die wirkungsorientierten Erkenntnisse helfen bei der Bestimmung von **Schwerpunkten und Zielen** sowie der Verbesserung von internen Prozessen rund um das Thema Vereinbarkeit.



Individualität:
→ Unternehmen erhalten eine **passgenaue Auswertung und Empfehlungen** und können sich anonym mit anderen Betrieben der gleichen Branche und Größe vergleichen.

*Chancen nutzen. Lebensqualität verbessern.
Familien stärken.*



„Wer gute Fachkräfte will, muss für Vereinbarkeit von Familie und Beruf sorgen. Der Fortschrittsindex Vereinbarkeit macht den Einsatz der Unternehmen dafür sichtbar.“

Dr. Franziska Giffey | Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



„Der Fortschrittsindex Vereinbarkeit unterstützt Betriebe dabei, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter zu verbessern, und schafft ein Angebot, sich zu vergleichen und Ansatzpunkte für neue individuelle Lösungen zu finden.“

Dr. Eric Schweitzer | Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertags



„Unser Ziel ist es, die Familienorientierung über flexible und transparente Arbeitsstrukturen noch stärker im Bewusstsein von Management und Führungskräften zu verankern.“

Inga Dransfeld-Haase | Präsidentin des Bundesverbands der Personalmanager (BPM)

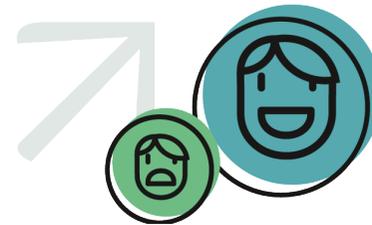
*Chancen nutzen. Lebensqualität verbessern.
Familien stärken.*

Über „Erfolgsfaktor Familie“



Das Unternehmensprogramm „Erfolgsfaktor Familie“ ist eine handlungsorientierte **Plattform** für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Sie wurde vom Bundesfamilienministerium (BMFSFJ), den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft (BDA, DIHK, ZDH) und dem DGB ins Leben gerufen, um die **Familienfreundlichkeit** in der deutschen Wirtschaft zu stärken.



Zum Unternehmensprogramm gehört das Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“. Die Mitgliedschaft ist kostenfrei; das Netzwerk bietet neben Informationen rund um eine familienfreundlicher Personalpolitik und regionalen Veranstaltungen zahlreiche Beispiele und Empfehlungen aus der Praxis für die Praxis.

Mitglieder können sich als attraktive Arbeitgeber positionieren und profitieren von niedriger Fluktuation, höherer Motivation und Produktivität.

*Chancen nutzen. Lebensqualität verbessern.
Familien stärken.*

Kontakt

Herausgeber:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
11018 Berlin

Fotos:
Frau Dr. Giffey: © Bundesregierung/Jesco Denzel
Herr Dr. Schweitzer: © Thomas Kierok
Frau Dransfeld-Haase: © Philipp von Ostau Photography

